



Samstag, 22. November 2025

- >> **Bitcoin-Anleihen: Was steckt hinter dem neuen Trend?**
- >> **Gewinner der Woche: StarkNet (STRK) profitiert von Bitcoin-Staking-Integration**
- >> **Verlierer der Woche: Story (IP) stürzt weitere -25% in die Tiefe!**
- >> **Meine neuesten Videos...**

Bitcoin-Anleihen – Was steckt hinter dem neuen Trend?

Liebe Leserin, lieber Leser,

während der Bitcoin-Preis am Freitag zwischenzeitlich auf rund 80.000 US-Dollar gefallen ist, entstehen in den USA erstmals Bitcoin-besicherte Anleihen. Den Anfang machte im November der Bundesstaat New Hampshire mit einer innovativen Kommunalanleihe über 100 Mio. US-Dollar. Künftig könnten sich Unternehmen und womöglich sogar Bürger bei der Stadt Kredite besorgen, indem sie ihre BTC als Sicherheit hinterlegen.

New Hampshire genehmigt erste Bitcoin-besicherte Kommunalanleihe

Der US-Bundesstaat New Hampshire hat als erste Regierung weltweit eine Kommunalanleihe im Umfang von 100 Mio. US-Dollar genehmigt, die vollständig durch Bitcoin besichert wird. Herausgegeben wird sie durch die **Business Finance Authority (BFA)**, die als Vermittler agiert, ohne dass der Staat oder Steuerzahler haften. Die Anleihe ist überbesichert, wie man es z.B.: Auch von Lending-Protokollen wie Aave kennt: Kreditnehmer müssen BTC im Wert von rund 160 Prozent des Kreditvolumens hinterlegen. Bei einem Wertverfall der Sicherheit (engl. Collateral) unter rund 130 Prozent erfolgt eine automatische Liquidation, um Investoren vollständig zu schützen.

Die Verwahrung übernimmt der regulierte Anbieter **BitGo**. Gebühren sowie mögliche Wertzuwächse in den Collateral-Beständen fließen in einen **Bitcoin Economic Development Fund**, der Innovationen und die lokale Wirtschaft fördert. Für Unternehmen entsteht damit eine neue Finanzierungsmöglichkeit, um Kapital freizusetzen, **ohne BTC verkaufen zu müssen**. Letztlich ist dies auch für Bürger denkbar, um sich Kredite zu beschaffen. Dies ist ein wichtiger Vorteil hinsichtlich der Besteuerung von Krypto in den meisten Ländern (Stichwort: Haltefrist) und optimiert das Treasury- und Risikomanagement von Firmen.

Die Anleihe baut auf dem **HB 302** Gesetz auf, mit dem New Hampshire als erster Bundesstaat eine **de facto Strategic Bitcoin Reserve (SBR)** eingeführt hat. Bis zu **5 Prozent der staatlichen Gelder** können in digitale Assets mit großer Marktkapitalisierung investiert werden, aktuell ausschließlich Bitcoin. Das stärkt sowohl regulatorische Klarheit als auch institutionelle Legitimität für BTC in öffentlichen Finanzen. Ähnliche Gesetzesinitiativen gibt es bereits in Texas, Ohio und Arizona. Die politische Richtung ist klar: **Bitcoin (BTC)** und eine Handvoll weiterer digitaler Assets sollen schrittweise in staatliche Finanzen integriert werden.

Bitcoin als Sicherheit für Kredite: Die nächste Phase der breiten Adoption?

Bitcoin-besicherte Anleihen eröffnen Bitcoin erstmals den Weg in den rund 140 Billionen US-Dollar großen globalen Schuldenmarkt. Wenn sich dieses Modell durchsetzt, könnten Pensionsfonds, Versicherungen und andere langfristig orientierte Investoren Bitcoin reguliert in ihre Portfolios integrieren. Damit entsteht eine neue, stabilere Nachfrage nach dem härtesten Asset der Welt. Das kann die Kursschwankungen reduzieren und den Markt in Richtung nachhaltiger Kapitalzuflüsse verschieben. Gleichzeitig sinkt der Verkaufsdruck auf Bitcoin.

Außerdem stärkt die Nutzung von Bitcoin als Sicherheit für Kredite seine institutionelle Legitimität.

Trotz der Chancen bleibt Bitcoin stark vom Marktpreis abhängig. Anhaltende Kursrückgänge können Liquidationen auslösen und die Marktstabilität belasten. Dies wird in der aktuellen Marktphase wieder besonders deutlich. Auch die Infrastruktur muss sich im Ernstfall bewähren, insbesondere bei Verwahrung und automatisierten Abwicklungen. Zudem können regulatorische Änderungen die Entwicklung jederzeit bremsen.

Bitcoin-Chartanalyse: Kursrutsch setzt sich weiter fort

Der Bitcoin-Kurs ist am Freitag erneut gefallen und nähert sich in rapidem Tempo

der Support-Zone von 80.000 bis 76.000 US-Dollar – dem Level, das im April 2025 den Boden markiert hat. Der Absturz im November hat zu einem Kursrückgang von über 24% geführt, seit dem Zyklus-Top am 06. Oktober sogar um -34%.



Bitcoin-Kurs nähert sich der Support-Zone von 76.000 US-Dollar | Quelle: TradingView.com

Dadurch sind die Indikatoren RSI und MACD inzwischen in extremen Zonen angelangt, der RSI ist so stark überverkauft, wie zuletzt vor 2 Jahren im September 2023. Damit steigt die Chance einer starken Erholungsrallye. Strukturell sind wir jedoch durch den Fall unter den 50er-Wochendurchschnitt übergeordnet im Bärenmarkt angelangt.

Unser Fazit:

Bitcoin-Anleihen markieren den nächsten Schritt in der finanziellen Evolution von Bitcoin. Sie verknüpfen das Asset erstmals strukturell mit dem globalen Schuldenmarkt und eröffnen institutionellem Kapital einen regulierten Zugang zu BTC. Dadurch kann sich eine neue Nachfragebasis entwickeln, die langfristige Investoren anzieht, Verkaufsdruck reduziert und Bitcoin als hochwertige Sicherheit in der realen Finanzwelt etabliert.

Die Risiken bleiben jedoch bestehen: Kurzfristige Kursrückgänge können Liquidationen auslösen, wie die aktuelle Marktkorrektur zeigt. Zudem ist die Infrastruktur noch jung und regulatorische Weichenstellungen spielen weiterhin eine große Rolle.

Dennoch: Wenn sich das Modell durchsetzt und weitere US-Staaten nachziehen, könnte Bitcoin in den kommenden Jahren eine strukturelle Aufwertung erfahren, die weit über bisherige Adoptionswellen hinausgeht. Mittel- bis langfristig stärkt

dies die Position von Bitcoin als ernstzunehmende Anlageklasse – unabhängig von der aktuellen Preisvolatilität.

Gewinner der Woche: **StarkNet (STRK) profitiert von Bitcoin-Staking-Integration!**

StarkNet (STRK) legte in dieser Woche deutlich zu und konnte sich als einer der stärksten Layer-2-Performer behaupten. Binnen eines Monats hat der Kurs von STRK um über 100% zugelegt.

Grund für den rasanten Anstiegs inmitten des Krypto-Crashes: Anchorage Digital, die erste behördlich regulierte Krypto-Bank in den USA, hat das Bitcoin-Staking auf StarkNet aktiviert. Innerhalb weniger Stunden flossen über 65 Mio. US-Dollar in BTC in den StarkNet-Consensus-Pool. Der gesicherte Wert stieg auf rund 365 Mio. US-Dollar, wovon 920 Mio. STRK (etwa 20% des zirkulierenden Angebots) und über 1.260 BTC das Netzwerk sichern.

Der Schritt gilt als strategischer Durchbruch für die institutionelle Adoption von BTFi: Institutionelle Anleger können nun direkt über regulierte Infrastruktur am Bitcoin-Staking teilnehmen und gleichzeitig STRK-Rewards verdienen – eine Kombination, die langfristig wiederkehrende Nachfrage nach dem Token erzeugen könnte.

Unterstützt wurde die Bewegung durch das jüngste „Stwo“-Mainnet-Upgrade sowie das Dual-Token-Consensus-Modell, das Bitcoin und STRK in einem gemeinsamen Sicherheitsmechanismus kombiniert. Parallel verstärkten technische Faktoren das Momentum. Nach einem monatelangen Seitwärtstrend durchbrach STRK seinen Widerstandsbereich zwischen 12 und 19 Cent und stieg in Folge des Ausbruchs zeitweise auf 27 Cent. Außerdem zählt StarkNet derzeit zu den wenigen Layer-2-Projekten mit wachsenden Kapitalzuflüssen (TVL).



Unser Fazit:

Der Einstieg von Anchorage Digital ins Bitcoin-Staking auf StarkNet hat institutionelles Kapital angezogen, technisches Vertrauen gestärkt und STRK zu einem der Gewinner des Monats gemacht. Solange das TVL und die On-Chain-Aktivität weiter zulegen, bleibt StarkNet einer der spannendsten Altcoins im derzeit schwachen Krypto-Markt.

Verlierer der Woche: Story (IP) stürzt weitere -25% in die Tiefe!

Story Protocol (IP) gehört in dieser Woche mit einem Kursverlust von rund -25% zu den schwächsten Altcoins am Markt. Der Rückgang ist Teil einer deutlich größeren Abwärtsbewegung: Seit dem Allzeithoch im September hat der Token inzwischen über 75% an Wert verloren.

Der größte Belastungsfaktor von IP ist die Erschöpfung der vorangegangenen Mega-Rallye, in der IP zwischen März und Juli um mehr als 375% gestiegen war. Nach dem Bruch eines »Rising Wedge-Patterns« folgte ein schneller Abverkauf, der

den Kurs in nur einem Monat von über 7,50 US-Dollar auf knapp über 3 Dollar drückte. Parallel dazu brach die fundamentale Aktivität ein: Das TVL sank von rund 45 auf nur noch 12 Mio. US-Dollar und die täglichen aktiven Nutzer gingen von 7.500 auf etwa 1.800 zurück. Die schwache Nachfrage im Netzwerk verstärkte den Verkaufsdruck zusätzlich.

Auch der breitere Markt spielte eine Rolle. Altcoins stehen derzeit generell unter Druck, und Story Protocol ist besonders anfällig für Stimmungswechsel, da das Projekt noch in der Frühphase ist und stark von spekulativem Kapital abhängt.

Trotz des Kursrutsches gibt es Lichtblicke: Die Story Foundation hat bereits mehr als 60% ihres geplanten **100-Millionen-Dollar-Buyback-Programms** umgesetzt, was eine strukturelle Unterstützungszone schaffen kann. Zudem treibt Story seine strategische Expansion voran, etwa über neue Partnerschaften in China und institutionelle Beteiligung durch IP Strategy, die am 20. November ihren ersten Investor Day abhielt. Charttechnisch nähert sich IP zudem der historischen **Akkumulationszone bei 2 US-Dollar**, welche bereits die Basis für die vorherige Rally bildete.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
IP	2,26 US-Dollar	747 Mio. US-Dollar	45 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

Unser Fazit:

Story Protocol bleibt in dieser Woche klarer Marktverlierer. Ein deutlicher Rückgang der On-Chain-Aktivität und schwache Gesamtmärkte drücken den

Kurs weiter nach unten. Mittel- bis langfristig könnte das aggressive Buyback-Programm jedoch eine Basis für eine Erholung in 1. Quartal 2026 schaffen – vorausgesetzt, der Bereich um 2 US-Dollar hält als Support.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 29. November](#)

investUp Media GmbH • Dollgasse 13 • 97084 Würzburg • Registereintrag: Registergericht –
Amtsgericht Würzburg | Registernummer – HRB 17058 • USt-IdNr. gemäß § 27a UStG:
DE365054878 • Vertreten durch: Stefan Böhm & Markus Müller • Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d.
§ 18 Abs. 2 MStV: Alexander Mittermeier (V.i.S.d.P.)

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 investUp Media GmbH – Alle Rechte vorbehalten.